

Übungsschularbeiten Modul 4

Übungsschularbeit 7 Modul 4

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Er sagte, dass sie mit Umhängen und Leinengewändern zur Synode aufbrachen (Das sind nämlich die priesterlichen Gewänder). Ein Priester, der diese Gewänder nicht hatte, war traurig zu Hause und wusste nicht, woher er sie denn beschaffen sollte. Als seine Haushälterin nach dem Grund der Trauer gefragt hatte, sagte er, dass er mit Umhängen und Leinengewändern zur Synode gehen müsse. Sie sagte aber: „Oh guter Mann, du hast die Bedeutung dieses Auftrages nicht richtig erkannt. Denn der Bischof fordert nämlich nicht Umhänge und Leinengewänder, sondern gekochte Hähnchen, die du mitbringen musst.“ Der Priester nahm den Rat der Frau an, trug die gekochten Hähnchen mit sich und wurde vom Bischof bestens aufgenommen. Der berichtete mit Gelächter, dass der Priester allein die Bedeutung des Edikts richtiger erkannt hatte als die anderen.

B Interpretationstext

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! (2 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
demisso (V.7)	de- (von, weg) + mittere (schicken)
inepte (V. 8)	in – (un) + aptus (passend)

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
eloquent	loquitur	Interaktion	agit
illuminieren	lumen		

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 P.)

Stilmittel	Beispiel
Anapher	Si gaudet, si flet, si tacet; „Naevia, lux!“, inquit, „Naevia, lumen, ave!“
Asyndeton	Si gaudet, si flet, si tacet; Cenat, propinat, poscit, negat, innuit
Hyperbaton	hesterna patri cum luce
Trikolon	Si gaudet, si flet, si tacet

4. Finde im Interpretationstext das Synonym zum folgenden lateinischen Begriff und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (1 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lat. Textzitat mit Versangabe)
luce (V. 5)	lumen

5. Finde im Interpretationstext jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff zu den folgenden Begriffen und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
tacet (V.2)	loquitur	ridet (V. 7)	flet
negat (V.3)	innuit		

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte! Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an! Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein! (4 P.)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von quidquid bis Rufo	erklärende Einführung
Abschnitt 2 von si bis erit	was Naevia bei Rufus auslöst
Abschnitt 3 von scriberet bis ave	im Brief an seinen Vater redet er statt seines Vaters Naevia an
Abschnitt 4 von haec bis furis	Reaktion der Naevia

7. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus! (3 P.)

Aussage	
1 Für Rufus existiert nichts außer Naevia.	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Wenn es einmal nicht um Naevia geht, redet er nicht.	<input type="checkbox"/>
3 Rufus erhielt gestern eine Grußbotschaft von seinem Vater.	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Rufus schrieb seinem Vater: „Sei begrüßt, mein Augensterne!“	<input type="checkbox"/>
5 Der Vater lacht mit gesenktem Kopf darüber.	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Es gibt nicht nur Naevia.	<input type="checkbox"/>

8. Verfasse auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem sich Claudia und Marcus über Rufus unterhalten! Lass jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (4 P.)

individuelle Lösung

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Als ein Rebhuhn an einem Ufer saß, kam ein Fuchs und sagte zu ihm: „Wie schön dein Gesicht, deine Beine und dein Schnabel sind! Aber wenn du schlafen würdest, wärest du noch schöner.“ Das Rebhuhn glaubte ihm, schloss die Augen und der Fuchs packte es sofort. Aber das Rebhuhn sprach unter Tränen: „Ich bitte dich, dass mir vorher noch meinen Namen sagst und mich sodann verschlingst!“ Aber als der Fuchs das Rebhuhn beim Namen nennen wollte, öffnete er sein Maul und das Rebhuhn entkam. Der traurige Fuchs sagte: „Weh mir, was musste ich den sprechen.“ Das Rebhuhn antwortete: „Was musste ich schlafen?!“

B. Interpretationstext

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! (3 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
advenit	ad- (zu, an, bei) + venire (kommen)
oberrabam	ob- (gegen, dar) + errare (umherirren)
includens	in- (ein) + claudere (schließen)

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Datum	daret	Traktor	trahens
exaltiert	salta		

3. Finde im Interpretationstext jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff zu den folgenden Begriffen und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte! (2 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
aestate	hieme (Z. 1)	siccabat	esuriens (Z. 2)

4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Text in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK)! (4 P.)

HS	cicada autem esuriens eam rogabat
GS	ut daret sibi aliquid de cibo
GS	ut viveret
sK	cicada ... esuriens

5. Fasse den Inhalt des gesamten Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 60 Wörter)! (2 P.)

individuelle Lösung

6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist! Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist! Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig! (4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (Deutsch)
1 Eine Ameise holte sich aus einem Haufen Getreide.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Eine Ameise holte sich aus einer Höhle Getreide.
2 Die Ameise wurde von einer hungrigen Grille	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

gefragt.			
3 Die Grille meinte, sie hätte im Sommer keine Zeit zur Vorratshaltung gehabt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Die Ameise erbarmte sich der hungrigen Grille.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sie erbarmt sich nicht.

7. Vergleiche den Interpretationstext mit dem Vergleichstext und nenne vier wesentliche inhaltliche Unterschiede! (4 P.)

Ameisen in der Mehrzahl; Schweine statt einer Grille; Schweine bitten die Ameisen nicht; Schweine fressen Vorrat auf.

8. Setze dich ausgehend von der Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander und nimm persönlich Stellung. Begründe deine Meinung und antworte in ganzen Sätzen (insgesamt max. 30 Wörter)! (2 P.)

War die Reaktion der Ameise richtig?
individuelle Lösung